

Die besten Schulsanitäter kommen aus Iserlohn

Team der Städtischen Gesamtschule setzte sich gegen 15 weitere Gruppen durch

Iserlohn/Nottuln. Unter dem Motto „Die Legende von Dunant“ kamen am 16. März 16 Schulsanitätsdienst(SSD)-Gruppen aus Westfalen-Lippe im DRK-Logistikzentrum in Nottuln zusammen, um sich in Erster Hilfe, Teamgeist und Lösungsgeschick zu messen. Am Ende des spannenden Wettbewerbstages standen die stolzen Gewinner fest: Den ersten Platz erreichte die SSD-Gruppe der Städtischen Gesamtschule Iserlohn.

Das Schillergymnasium Münster belegte einen sehr guten zweiten Platz. Und gleich zwei Gruppen konnten sich den dritten Platz teilen: das Gymnasium am Löhrtor

aus Siegen und das Ravensberger Gymnasium aus Herford. Fünf der zehn zu lösenden Aufgaben deckten das Thema Erste Hilfe ab. Dabei konnten die Schulsanis zeigen, was in ihnen steckt. Aufgabe war es unter anderem, Unfallsituationen richtig zu deuten und entsprechende Hilfeleistungen korrekt anzuleiten. Neben den Aufgaben zur Ersten Hilfe waren Teamgeist, Kreativität und Reflexionsfähigkeiten in den Bereichen Rotkreuz-Wissen, Musisch-Kulturelles, Sport und Spiel sowie Soziales gefragt. Die gestellten Aufgaben forderten die SSDler heraus und ließen gleichzeitig Raum für Spaß und Kreativität.

Das Wettbewerbsmotto war eine Kombination des Computerspieleklassikers „The Legend of Zelda“ mit dem Namen des Begründers der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung Henry Dunant. Die Aufgaben waren daher mit ihrer Rahmehandlung in die Welt der Computer- und Konsolenspiele eingebettet. Etwa 430 Schulsanitätsdienste betreut das Rote Kreuz 2024 in Westfalen-Lippe. Schulsanitäter stehen ihren Mitschülern nach Unfällen oder in Notsituationen zur Seite. Engagierte, vom Roten Kreuz ausgebildete Kooperationslehrer trainieren und begleiten die Schulsanitäter an ihren Schulen.



Das Team der Städtischen Gesamtschule Iserlohn hat den 1. Platz beim Wettkampf der Schulsanitäter in Nottuln erreicht.

PRIVAT